

▼
ALCATEL
ONE TOUCH



INHALT

AUFBAU DES TELEFONS	1/
IHR TELEFON	2/
SICHERHEIT UND VORSICHTSMASSNAHMEN	3/
GARANTIE/ZUBEHÖR/INFORMATIONEN	4/
BENUTZUNG DIESER ANLEITUNG	5/
INBETRIEBNAHME	6/
VERWENDUNG VON BATTERIEN	8/
ANRUF TÄTIGEN	9/
ANRUF ENTGEGENNEHMEN	11/
ZWISCHEN ZWEI GESPRÄCHEN UMSCHALTEN	12/
RUFNUMMERNVERZEICHNIS	13/
UMLEITUNGSTASTE	16/
SPRACHBOX/MAILBOX	17/
MENÜ	21/
NÜTZLICHE TIPS	33/
VERFÜGBARE SCHRIFTZEICHEN	35/

SYMBOLLISTE



Ladezustand des Akkus



Funkempfangsqualität



Klingelton abgeschaltet

Dieses Symbol erscheint, wenn Sie im Menü "Einstell./Klingel/Art" die Option "Abgeschalt." ausgewählt haben (siehe Seite 23).



Eingegangener Anruf wurde nicht entgegengenommen

Dieses Symbol zeigt an, daß Sie einen Anruf erhalten haben, den Sie nicht entgegengenommen haben. Das Symbol verschwindet wieder, sobald Sie ALLE nicht entgegengenommenen Anrufe - die in der Anrufverzeichnis durch das Zeichen "!" gekennzeichnet sind - eingesehen haben (siehe Seite 10).



Nachricht eingegangen

Dieses Symbol zeigt an, daß eine Nachricht eingegangen ist, den Sie nicht gelesen haben. Das Symbol verschwindet wieder, sobald Sie den GANZEN Text ALLER nicht gelesenen Nachrichten - die in der Nachrichtenliste durch das Zeichen "!" gekennzeichnet sind - eingesehen haben (siehe Seite 18).



Achtung: Mailbox voll

Ihr Gerät kann keine Nachrichten mehr speichern. Rufen Sie die Nachrichtenliste auf und löschen Sie durch Drücken von  mindestens eine Nachricht (siehe Seite 20).



Sprachbox abhören

Dieses Symbol bedeutet, daß Sie Ihre Sprachbox anrufen müssen (siehe Seite 17).



Anrufumleitung über Umleitungstaste aktiviert ¹⁶

Dieses Symbol zeigt an, daß Sie eine Anrufumleitung über die Umleitungstaste  aktiviert haben. Das Symbol wird wieder ausgeblendet, sobald Sie diese Anrufumleitung mit derselben Taste deaktivieren (Seite 16).



Termin programmiert

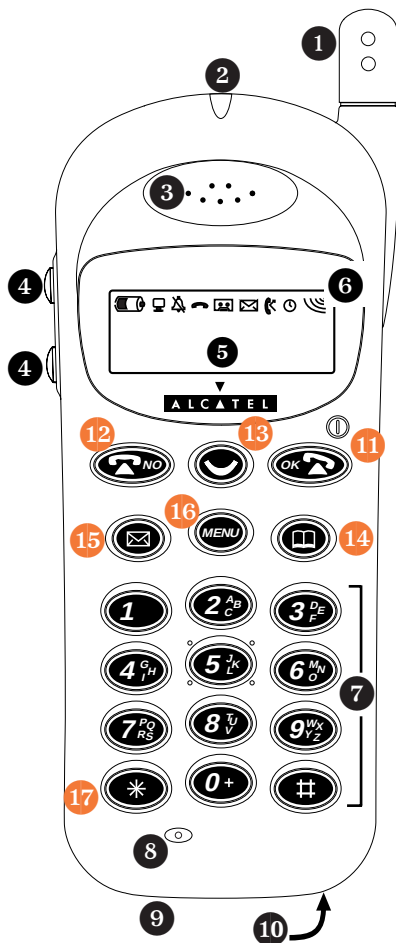
Dieses Symbol wird eingeblendet, wenn Sie einen Termin mit Hilfe der Funktion "Termin/Festlegen" des Menüs eingegeben haben. Das Symbol verschwindet automatisch wieder, sobald die Uhrzeit des Termins vorbei ist (Seite 25).



Telefon an PC angeschlossen

Dieses Symbol erscheint, wenn Ihr Telefon über die PC-Card an einen PC angeschlossen und bereit ist, Daten zu empfangen und zu senden (Seite 4).

1/ AUFBAU DES TELEFONS



Aufbau des Telefons

- 1 Antenne
(vor jedem Gespräch herausziehen)
- 2 Leuchtanzeige
 - grüne LED, Blinken: Ihr Telefon ist im Netz eingebucht
 - rote LED, Blinken, nur bei einigen Modellen vorhanden: der Akku ist zu schwach
- 3 Hörer
- 4 Lautstärkeregler
- 5 Anzeige
- 6 Symbole
- 7 Alphanumerisches Tastenfeld
- 8 Mikrofon
- 9 Anschluß für Ladegerät
- 10 SIM-Karte und Akku/Batterien
(auf der Rückseite des Telefons)

Tastenfunktionen

- 11 Ein / Aus
(langer Druck)
- 11 Anruf tätigen / **Abheben** / Wahlwiederholung
- 12 Auflegen
- 12 Tastenfeld sperren
(langer Druck)
- 13 Rückkehr zum Anfangsmenü
- 13 Sprachbox
(langer Druck)
- 14 Rufnummernverzeichnis
- 15 Mailbox
- 16 Menü
- 16 Umleitungstaste
(langer Druck)
- 17 Ihre GSM-Nummer⁽¹⁾ / **Hilfe**
(langer Druck)



Die Bedeutung der einzelnen Symbole 6 ist auf der Seite direkt hinter dem Inhaltsverzeichnis beschrieben.

⁽¹⁾ Diese Funktion kann vom Anfangsmenü aus und während des Gesprächs aufgerufen werden. Siehe Menüpunkt "Einstell. / Nummern" (Seite 23).

Bevor Sie Ihr Telefon benutzen, sollten Sie dieses Kapitel aufmerksam lesen.

Wie alle Funksender und -empfänger gibt Ihr Telefon eine elektromagnetische Strahlung ab. Diese Strahlung wird durch internationale Normen geregelt, denen Ihr Telefon entspricht, wenn Sie es unter normalen Bedingungen und unter Beachtung der folgenden Anweisungen einsetzen.

Der Hersteller haftet nicht für die Folgen einer unsachgemäßen Benutzung des Telefons oder einer Anwendung, die den in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen nicht entspricht.

Betriebsbedingungen

Die Antenne muß ganz herausgezogen werden. Vermeiden Sie eine längere Berührung der Antenne mit der Haut, wenn das Telefon eingeschaltet ist.

Schalten Sie das Telefon nie in einem Flugzeug ein, da hierdurch die Bordelektronik gestört werden könnte. Darüber hinaus würden Sie sich strafbar machen.

Schalten Sie das Telefon nicht in Krankenhäusern ein, außer in Bereichen, die für diesen Zweck vorgesehen sind, falls vorhanden.

Die Verwendung des Telefons kann den Betrieb von elektronischen Prothesen (Herzschrittmacher, Hörgeräte, usw.) stören. Stecken Sie das eingeschaltete Telefon daher nicht in eine Kleidungs tasche in der Nähe der medizinischen Prothese. Halten Sie beim Telefonieren das Telefon nicht an das Ohr auf der Seite mit dem Herzschrittmacher oder der Hörhilfe.

Schalten Sie das Telefon nicht in der Nähe von ausströmenden Gasen oder brennbaren Flüssigkeiten ein.

Beachten Sie die Anweisungen für den Einsatz in Tanklagern, Tankstellen, Chemiewerken sowie an allen anderen Orten, an denen Explosionsgefahr besteht.

Lassen Sie Kinder das Telefon nicht unbeaufsichtigt benutzen.

Versuchen Sie nicht, Ihr Telefon zu öffnen oder selbst zu reparieren.

Der Betrieb des Telefons ist nur mit den vom Hersteller vorgesehenen Batterien oder Akkus, Ladegeräten und Zubehörfteilen zulässig; der

Hersteller übernimmt andernfalls keine Haftung.

Schalten Sie Ihr Telefon stets aus, bevor Sie die Batterien oder den Akku herausnehmen.

Umgebungsbedingungen

Setzen Sie Ihr Telefon keinen widrigen Bedingungen (Regen, Staub, Seeluft, usw.) aus.

Außerhalb des vom Hersteller empfohlenen Temperaturbereichs (-20 ° C bis + 55 ° C) ist es möglich, daß der Display schlecht lesbar ist. Derartige Störungen sind jedoch von vorübergehender Natur und nicht schwerwiegend.

Versuchen Sie nicht, die Batterien oder den Akku zu öffnen, da diese chemische Substanzen enthalten. Akkus gehören daher nicht in den Hausmüll. Entsorgen Sie die Akkus unter Beachtung der geltenden Umweltschutzvorschriften.

Sicherheit im Fahrzeug

Es obliegt Ihnen, zu überprüfen, ob das im jeweiligen Einsatzbereich geltende Recht den Gebrauch des Telefons im Fahrzeug gestattet.

Bei Verwendung im Fahrzeug darf dieses Telefon, um Auswirkungen der Strahlung auf die Bordelektronik zu vermeiden, nur dann eingeschaltet werden, wenn es mit der Außenantenne verbunden ist. Die Antenne muß so installiert sein, daß sich Ihr Körper nicht ständig in der Nähe der Antenne befindet, falls nicht eine metallische Abschirmung (z.B. Fahrzeugdach) vorhanden ist.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie das Telefon nur im stehenden Fahrzeug benutzen. Wenn Sie jedoch während der Fahrt telefonieren müssen, wird dringend empfohlen, das Telefon nur im Freisprech-Modus (siehe Abschnitt "Freisprech-Modus") zu benutzen.

Die Strahlung des Telefons kann den Betrieb von elektronischen Systemen im Fahrzeug (ABS, Airbag, usw.) stören. Lassen Sie von Ihrem Vertragshändler oder Netzbetreiber die ordnungsgemäße Abschirmung dieser Systeme überprüfen, bevor Sie das Telefon im Fahrzeug benutzen und legen Sie das eingeschaltete Telefon niemals auf der Instrumententafel ab.

Garantie

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf dieses Telefons und hoffen, daß Sie damit voll zufrieden sind.

Wir weisen darauf hin, daß es sich um ein nach Europäischem Recht zugelassenes Gerät handelt.

Abgesehen von den gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften besteht für dieses Telefon eine Vertragsgarantie von EINEM (1) Jahr⁽¹⁾ auf Ersatzteile und Arbeitszeit ab dem auf Ihrer Rechnung eingetragenen Datum. Wenn die gesetzliche Gewährleistung in Ihrem Land mehr als zwölf (12) Monate beträgt, ist nur diese gesetzliche Gewährleistung gültig. Beträgt hingegen die gesetzliche Gewährleistungsvorschrift Ihres Landes weniger als zwölf (12) Monate, besteht für das Telefon eine Gesamtgarantiezeit (gesetzlich und vertraglich) von zwölf (12) Monaten.

Geben Sie bei einem Mangel das Telefon Ihrem Vertragshändler zurück.

Diese Gewährleistung erstreckt sich nicht auf Schäden, die auf eine Nichteinhaltung der Anweisungen im Benutzerhandbuch für das Telefon zurückzuführen sind, wenn der Schaden aufgrund einer externen Ursache entsteht, wenn die Installation nicht durch eine entsprechend qualifizierte Fachkraft erfolgte oder wenn Änderungen oder Reparaturen von Personen vorgenommen wurden, die nicht von ALCATEL oder dem Vertragshändler anerkannt sind.

Die Kennzeichnung CE bedeutet, daß das Produkt den Richtlinien der Europäischen Union entspricht.

Zubehör

Das Telefon wird mit einem Ladegerät und einem nicht geladenen Akku geliefert. Für das Telefon ist eine breite Palette an Zubehörteilen erhältlich (siehe hierzu das Heft "Zubehör").

Mit diesem Telefon können Sie auch Faxe senden und empfangen sowie Daten übertragen, wenn Sie es an eine PC-Karte anschließen (als Zubehör erhältlich).

⁽¹⁾ Außer für die Akkus, für die eine Garantie von 6 Monaten gilt.

5/ BENUTZUNG DIESER ANLEITUNG

Um Ihnen das Lesen zu erleichtern, haben wir folgende Symbole in dieser Anleitung verwendet:



Eine weiße Hand steht für einen **kurzen** Tastendruck.

Beispiel: Einen Anruf tätigen



LANGER DRUCK



Eine graue Hand steht für einen **langen** Tastendruck.

Telefon einschalten

LANGER DRUCK



Sie können mit Hilfe der Lautstärke-
regler den Text bis zur gesuchten
Information durchblättern (Pfeil $\square$).



Sie können jederzeit zum
Anfangsmenü zurückkehren.



Funktion, die Ihnen die
Bedienung erleichtert.

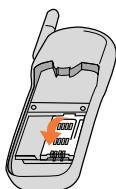


Wichtige Information.

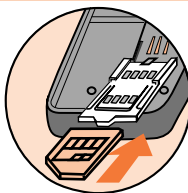
6/ INBETRIEBNAHME ...

■ Einschieben der SIM-Karte

Die SIM-Karte, die Sie mit dem Abonnement erhalten haben, muß im Kleinformat "mikro" sein.



Klappen Sie die Kartenführung auf



Schieben Sie die Karte ein



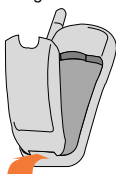
Klappen Sie die Kartenführung wieder zu

! Lassen Sie Ihren Geheimcode nicht in der Nähe des Telefons und bewahren Sie Ihre Karte sicher auf, wenn Sie sie nicht benutzen.

■ Einlegen des Akkus

Wenn Sie lieber Batterien benutzen, lesen Sie bitte den nachfolgenden Abschnitt.

Einlegen:

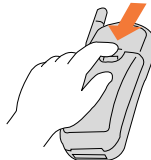


Einsetzen



Verriegeln

Entnahme:

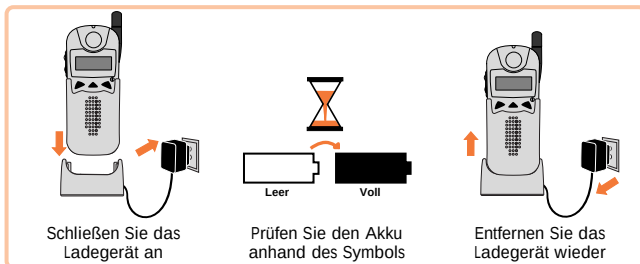


Entriegeln

7/ INBETRIEBNAHME

Laden des Akkus

Der Akku kann bei ein- und ausgeschaltetem Telefon geladen werden.

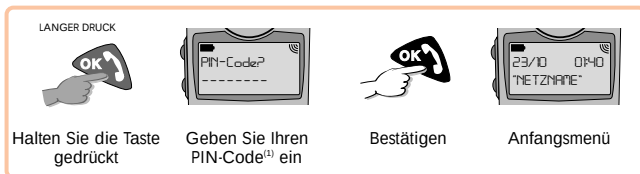


! Bei einem neuen Akku (oder sehr stark entladenen Akku) muß dieser vor der Benutzung neu geladen werden: Es kann dann einige Minuten dauern, bis das Symbol erscheint. Ein kurzer Signalton zeigt den Ladebeginn an.

Der Netzstecker sollte immer leicht zugänglich sein.

Sie können auch die Funktion "Einstell./Akku" aus dem Menü verwenden (Seite 28).

Einschalten des Telefons



! Während der Netzsuche erscheint das Zeichen <<<-->>>. (Das Zeichen ???-??? erscheint, solange Ihre SIM-Karte noch nicht vom Netz erkannt wurde).

💡 Haben Sie einen neuen Akku eingelegt oder den Akku nach dem letzten Benutzen des Telefons herausgenommen, erscheint die Anzeige zum Einstellen von Datum und Uhrzeit: Geben Sie die Daten ein (mit Hilfe der Lautstärkeregler können Sie vom Datum zur Uhrzeit wechseln) und bestätigen Sie mit

⁽¹⁾ Diese Anzeige und der einzugebende Code hängen von Ihrem Netzbetreiber ab.

8/ VERWENDUNG VON BATTERIEN (Alkalizellen)

Es können nur Batterien benutzt werden, wenn der Akku hierfür vorgesehen ist. Je nach Art des Batteriefachdeckels können Batterien des Typs AA (entspricht LR06) oder des Typs AAA (entspricht LR03) verwendet werden. Für diese Batterien darf das mitgelieferte Ladegerät nicht benutzt werden.

Den Akku entnehmen

Batterien AA



Die Klappe leicht schütteln und den Akku nehmen

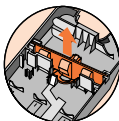
ODER

Batterien AAA

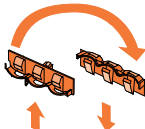


Auf die Halterung drücken, worauf der Akku herauspringt

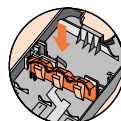
Die Halterung für die Batterien einsetzen (Format AA)



Herausziehen

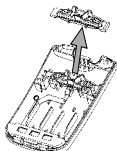


Umdrehen



Einsetzen

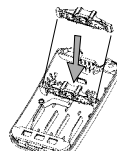
Die Halterung für die Batterien einsetzen (Format AAA)



Herausziehen



Umdrehen



Einsetzen



Der Plus-/Minus-Pol zum richtigen Einlegen der Batterien ist auf der Klappe eingezeichnet. Sie können auch aufladbare Batterien verwenden, die Sie zuvor mit einem entsprechenden Ladegerät, AUSSERHALB DES TELEFONS, aufgeladen haben. Lassen Sie die Batterien nicht im Telefon, wenn Sie es für längere Zeit nicht benutzen.



Schalten Sie das Telefon ein und ziehen Sie die Antenne ganz heraus.



Die Nummer wählen



Den Anruf starten



Sprechen ...



Und auflegen



Beim Wählen können Sie jeweils eine Ziffer durch  löschen.

LANGER DRUCK



Notruf: Wählen Sie die 112 und drücken Sie .

Internationale Anrufe

LANGER DRUCK



Das "+" aufrufen



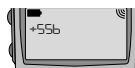
Die Länderliste aufrufen



Suchen Sie das gewünschte Land



Bestätigen



Die Vorwahl wird auf dem Display angezeigt



Tippen Sie die Rufnummer ein



Starten Sie den Anruf



Wenn Sie die komplette Nummer des Gesprächspartners wissen, können Sie auch das "+" aufrufen und dann die Rufnummer mit Landesvorwahl eingeben.

Wenn Sie ein Land durch Eingabe des ersten Buchstaben suchen wollen, schlagen Sie hierzu bitte auf Seite 14 nach.

Anrufspeicher



Den Anrufspeicher aufrufen



Die gewünschte Rufnummer suchen



Den Anruf starten

! Die zuletzt gespeicherte Rufnummer erscheint als erste (Wahlwiederholung der letzten Rufnummer). Mit dem Telefon können bis zu 30 Anrufe gespeichert werden (eingegangene oder getätigte).

Die folgenden Symbole zeigen die Art des gespeicherten Anrufs an:

- ▣ ➤ : Getätigter Anruf
- ▣ ! : Eingegangener, nicht entgegengenommener Anruf (das Symbol  erlischt, wenn der letzte nicht entgegengenommene Anruf eingesehen wurde)
- ▣ : Eingegangener Anruf entgegengenommen

LANGER DRUCK



Sie können die Anrufe im Anrufspeicher durch Drücken der Taste  speichern.

Einsatz des Rufnummernspeichers⁽¹⁾



Rufen Sie das Rufnummernverzeichnis auf



Suchen Sie den Teilnehmer



Starten Sie den Anruf

Einen der 9 bevorzugten Teilnehmer anrufen⁽¹⁾

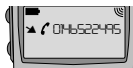
Diese 9 Rufnummern entsprechen den ersten 9 Einträgen in Ihrem Verzeichnis. Geben Sie die Nummer des Eintrags ein (1 bis 9) und starten Sie den Anruf.

⁽¹⁾ Zum Erstellen Ihres Rufnummernverzeichnisses lesen Sie bitte Seite 13.

11/ ANRUF ENTGEGENNEHMEN



Der Eingang eines Anrufs wird durch einen Klingelton  und das Blinken der grünen LED angezeigt.



Ein Anruf geht ein...



Heben Sie ab



Sprechen Sie ...



Und legen Sie auf



Die Rufnummer oder der Name des Anrufers wird angezeigt, wenn diese Daten vom Netz übertragen werden. Erkundigen Sie sich bitte bei Ihrem Netzbetreiber, ob dieser Netzdienst (Anrufer? - Menü Seite 32) verfügbar ist.

Komfortfunktionen

Um den **Klingelton vorübergehend abzustellen**

(ohne den Anruf zu verlieren), drücken Sie die Taste , wenn das Telefon klingelt. Drücken Sie anschließend auf , um den Anruf entgegenzunehmen.

Zum Einstellen der **Lautstärke des Klingeltons** benutzen Sie die Lautstärkeregler.



Zur Abfrage Ihres **Anrufbeantworters** oder der **Sprachbox** können Sie während des Anrufs eine DTMF-Tonfolge (Tonwahl) eingeben.

Zum **Speichern einer Rufnummer im Rufnummernverzeichnis**

wählen Sie die Rufnummer und speichern Sie durch Drücken der Taste



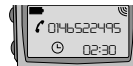
Zum **Halten eines Anrufs** drücken Sie auf , bestätigen Sie das Halten und nehmen Sie das gehaltene Gespräch durch Drücken der Taste  wieder auf.

12/ ZWISCHEN ZWEI GESPRÄCHEN UMSCHALTEN ☎/...

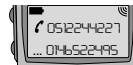
! **Erkundigen Sie sich, ob Sie mit Ihrem Abonnement auf diesen Dienst zugreifen können.**

Folgende beide Möglichkeiten können hier eintreten:

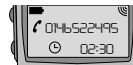
1) Sie sprechen mit 01 46 52 24 95 (☎),
ein neuer Anruf geht ein und Sie nehmen
ihn durch Drücken von ☎ entgegen



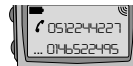
Sie sprechen mit 05 12 24 42 27 (☎)
Die 01 46 52 24 95 ist im Wartestand (...)



2) Sie sprechen mit 01 46 52 24 95 (☎)
und möchten die 05 12 24 42 27 anrufen,
wählen Sie die Rufnummer und drücken Sie ☎



Sie sprechen mit 05 12 24 42 27 (☎)
Die 01 46 52 24 95 ist im Wartestand (...)



Abwechselndes Sprechen mit 2 Teilnehmern

Schalten Sie zwischen den beiden Gesprächspartner durch Drücken von ☎ um.



2 Gespräche beenden

Drücken Sie auf ☎, um das laufende Gespräch zu beenden. Drücken Sie
anschließend auf ☎, um das Gespräch im
Wartestand aufzunehmen und drücken Sie erneut auf ☎, um auch dieses
Gespräch zu beenden.

13/ RUFNUMMERNVERZEICHNIS ...



Ihr persönliches Rufnummernverzeichnis kann bis zu 250 Einträge verwalten (Name und zugehörige Rufnummer), die auf Ihrer SIM-Karte⁽¹⁾ gespeichert werden.

Rufnummernverzeichnis aufrufen/verlassen



Aufruf des Verzeichnisses



Rückkehr zum Anfangsmenü

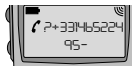
! Wenn Ihr Telefon über eine abnehmbare Abdeckung verfügt, können Sie auch über  auf das Verzeichnis zugreifen.

Eintrag erstellen

LANGER DRUCK



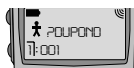
Verzeichnis aufrufen



Geben Sie eine Rufnummer ein (max. 20 Ziffern)



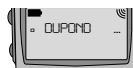
Speichern



Geben Sie den Namen ein (max. 10 Buchstaben)



Speichern



Der Eintrag wurde erstellt

! Zur Eingabe von Buchstaben schlagen Sie bitte auf Seite 35 und 36 nach. Während der Eingabe können Sie mit  die Eingabe abbrechen.

Wenn Sie Ihr Verzeichnis auch aus dem Ausland verwenden möchten, speichern Sie die Rufnummern im internationalen Format mit "+" (Seite 9).

⁽¹⁾ Die Speicherkapazität Ihrer SIM-Karte hängt vom Netzbetreiber ab.

14/ RUFNUMMERNVERZEICHNIS ...



! Sie können auch eine DTMF-Tonfolge (MF-Wahl, Seite 11) hinzufügen, indem Sie zuvor über die Taste LANGER DRÜCK eine Pause "P" eingeben.



Die Platznummer für den Eintrag ändern



Suchen Sie den gewünschten Eintrag



Geben Sie die neue Platznummer ein



Speichern Sie die Nummer



Die 9 bevorzugten Teilnehmer (siehe Seite 10) entsprechen den Einträgen 1 bis 9.

Namen suchen



Verzeichnis aufrufen



Den gewünschten Teilnehmer suchen



Anruf starten

SIE KÖNNEN AUCH...

Den Namen über den Anfangsbuchstaben suchen

Nach Aufruf des Verzeichnisses drücken Sie auf die "6" für den Buchstaben "M" (siehe Seite 35).



Den Eintrag über die Platznummer suchen

Vom Anfangsmenü aus geben Sie die Nummer des gewünschten Eintrags ein und drücken Sie auf , um das Verzeichnis aufzurufen.





Name und Rufnummer löschen

Suchen Sie den zu löschenden Eintrag und rufen Sie die LösCHFunktion durch Drücken der Taste  auf. Drücken Sie auf , um das Löschen zu bestätigen.



Rufnummer einsehen

Suchen Sie den gewünschten Teilnehmer und rufen Sie die zugehörige Rufnummer durch Drücken von  auf. Drücken Sie erneut auf , um zum Namen des Teilnehmers zurückzukehren.



Einen Eintrag ändern

Nach Aufruf eines Teilnehmers (hier: Martin) drücken Sie auf , um auf die Änderungsfunktion zuzugreifen. LANGER DRUCK Drücken Sie anschließend , um die Buchstaben zu löschen oder geben Sie einen neuen Namen ein. Speichern Sie durch Drücken von .



Zum Ändern einer Rufnummer gehen Sie auf die gleiche Weise vor.



Während der Eingabe können Sie die Funktion durch Drücken von  abbrechen.



Sie können die Anrufe auf eine beliebige Nummer umleiten.

Anrufumleitung aktivieren

LANGER DRUCK



Umleitungsfunktion aufrufen



Die Umleitungsnummer eingeben



Aktivieren



Die Anrufumleitung ist aktiviert: das Symbol  erscheint

Anrufumleitung annullieren

Rufen Sie die Umleitungsfunktion durch Drücken von  auf. Nach Anzeige der Umleitungsnummer drücken Sie auf , um die Umleitung zurückzunehmen. Das Symbol  erlischt, sobald die Umleitung annulliert wurde.

! **Um eine andere Umleitungsart auszuwählen, benutzen Sie die Funktion "Umleitung/Sprache/Uml.Taste" im Menü (Seite 26).**

Umleitungsnummer ändern

Nach Anzeige der Umleitungsnummer können Sie diese durch Drücken der Taste  löschen und anschließend eine neue Umleitungsnummer eingeben. Aktivieren Sie die neue Umleitung durch Drücken von .

Anrufe auf eine Rufnummer aus Ihrem Verzeichnis umleiten



Die Umleitungsnummer ist dargestellt



Rufen Sie das Verzeichnis auf



Suchen Sie die gewünschte Rufnummer



Bestätigen Sie



Die Umleitungsnummer wird aktualisiert



Aktivieren



Die **Sprachbox** erfolgt über das Netz und funktioniert wie ein Anrufbeantworter, damit kein Anruf verlorengeht:

Aufrufen der Sprachbox

LANGER DRUCK

Sie rufen die Sprachbox durch Drücken der Taste  auf und können dann einen Anruf durch Drücken von  starten.



Wenn Sie aufgefordert werden, die Nummer einzugeben, geben Sie die Nummer ein, die Sie von Ihrem Netzbetreiber erhalten haben.

Zum Abruf der Sprachbox aus dem Ausland erkundigen Sie sich bitte bei Ihrem Netzbetreiber.

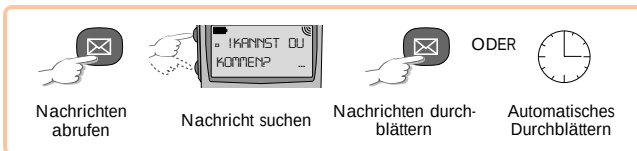
Zur Änderung der Rufnummer Ihrer Sprachbox verwenden Sie die Funktion "Einstell. / Nummern / Sprachbox", siehe Menü Seite 23.



Mit der **Mailbox** können Sie schriftliche Nachrichten (maximal 160 Zeichen) von einem anderen GSM-Funktelefon, einem Fax oder anderen speziellen Geräten empfangen oder an diese senden.

■ **Nachrichten lesen**

Der Eingang einer Nachricht wird durch Blinken der grünen LED und manchmal durch ein Tonsignal und Darstellung des Symbols  angezeigt.



Die zuletzt eingegangene Nachricht wird als erste angezeigt.



Die folgenden Symbole zeigen die Art der gespeicherten Nachricht an:

-  : Bereits gelesene Nachricht
-  : Noch nicht gelesene Nachricht (das Symbol  erlischt, wenn ALLE noch nicht gelesenen Nachrichten gelesen wurden)
-  : Gesendete Nachricht
-  : Nachricht gesendet und Empfangsbestätigung erhalten
-  : Nachricht gesendet und Empfangsbestätigung verloren oder Nachricht nicht gesendet (der Benutzer muß sie erneut senden)

■ **Eine in der Nachricht enthaltene Rufnummer anrufen oder speichern**

Wenn eine Rufnummer in der Nachricht enthalten ist: Durch Drücken von  LANGER DRUCK speichern Sie die Nachricht in Ihrem Verzeichnis.

Durch Drücken von  wird der Teilnehmer mit der Rufnummer zurückgerufen





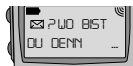
Nachricht erstellen und senden

Geben Sie den Text der Nachricht ein

LANGER DRUCK



"Nachricht erstellen" aufrufen



Geben Sie die Nachricht ein (max. 160 Zeichen)



Speichern



Sie können auch Sonderzeichen eingeben (Seite 35) und durch Drücken von ^{LANGER DRUCK} die Eingabe löschen oder mit  abbrechen.

Empfänger eingeben und Nachricht senden



Den Empfänger eingeben



Speichern



Bestätigen



Die Nachricht senden

ODER Sendeparameter ändern



Rufen Sie die Parameter auf



Es erscheint eine Liste mit Parametern



Wählen Sie den Parameter aus und bestätigen Sie



Wenn Sie eine Empfangsbestätigung haben möchten oder die Übertragung Ihrer Nachricht fehlgeschlagen ist, können Sie auf die Netzparameter für diese Übertragung zugreifen und diese entsprechend ändern. Eine Aufstellung der änderbaren Parameter finden Sie auf der nächsten Seite.



! Folgende Parameter können geändert werden:

Server: Zugangsnummer zum Server-Zentrum Ihres Netzbetreibers

Format: Format, in dem die Nachricht an den Teilnehmer übertragen werden soll (Fax, Pager, E-Mail,)

Gültigkeit: Dauer, für die das Netz bei einer Störung versuchen soll, die Nachricht dem Empfänger zu übermitteln.

Bestätigung: Mit Empfangsbestätigung

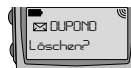
Nachricht löschen



Die gewünschte
Nachricht suchen



Löschfunktion aufrufen



Löschen bestätigen

Bestätigen Sie den Löschvorgang durch  oder annullieren Sie ihn durch Drücken von .

Nachricht ändern

Rufen Sie die gewünschte Nachricht auf und wechseln Sie auf die entsprechende Seite durch Drücken von .



Rufen Sie die Änderungsfunktion durch Drücken der Taste  auf. Löschen Sie mit  oder fügen Sie neuen Text mit Hilfe des Tastenfeldes ein, anschließend speichern Sie die Nachricht durch Drücken von .



Menü aufrufen / verlassen



Aufrufen der Menüfunktion



Verlassen des Menüs und
Rückkehr zum Empfangsmenü

Menücodes

Funktion	Code	Funktion	Code
Einstell.	1	Sperre	5
Klingel	11	Abgehend	51
DatumZeit	12	Ankommend	52
Anzeige	13	Aktiviert	53
Nummern	14	Nachricht	6
Tonsignal	15	CellBroad	61
Sprachen	16	Gesendet	62
Akku	17	Sicherheit	7
Anrufe	18	PIN-Code	71
Willkomm.	19	PIN2-Code	72
Termin	2	Netz-Code	73
Festlegen	21	MENÜ-Code	74
Annullieren	22	GerätCode	75
Kosten	3	Dienste	8
Dauer	31	Netze	81
Preis	32	Anklopfen	82
Umleitung	4	Inkognito	83
Sprache	41	Anrufer?	84
Daten	42	Anrufspei	9
Fax	43		
AlleAnnul	44		

Funktionswahl



Aufruf des Menüs



Sie sind in der ersten Funktion



Die gewünschte Funktion suchen



In die Funktion wechseln

Verlassen einer Funktion



Sie möchten die Funktion wieder verlassen



Zurück zum Menü



Sie können eine neue Funktion auswählen



Das Zeichen " ... " am Ende der Zeile bedeutet, daß weitere Auswahlmöglichkeiten vorliegen.

Beschleunigen der Suche

Schlagen Sie in der Liste der Menücodes nach (Seite 21), um den Code zu finden, mit dem Sie die Funktion direkt aufrufen können.



Aufruf des Menüs



Sie sind in der ersten Funktion



Geben Sie z.B. den Code "16" ein



Es erscheint der Menüpunkt "Sprachen"

FUNKTION

CODE

BESCHREIBUNG

Einstellen**Stellen Sie Ihr Telefon individuell ein !**

Klingel	11	Einstellen des Klingeltons
Art	111	Auswahl zwischen "Normal", "Diskret" (Ausgabe eines Tonsignals vor dem eigentlichen Klingelton) oder "Abgeschalt" (das Symbol erscheint)
Lautstärk	112	Lautstärke des Klingeltons (über die Lautstärkeregler einzustellen)
Melodien	113	Auswahl zwischen 15 Melodien für den Klingelton
DatumZeit	12	Einstellen von Datum und Uhrzeit
Einstell.	121	Einstellen von Datum und Uhrzeit des Telefons (mit Hilfe der Lautstärkeregler vom Datum auf die Uhrzeit wechseln)
Format	122	Anzeigeformat für Datum und Uhrzeit
Anzeige	13	Optimale Einstellung der Beleuchtung
Beleuchtg	131	Stärke der Hintergrundbeleuchtung (über die Lautstärkeregler einzustellen). Wir empfehlen Ihnen, die Beleuchtung auf Minimum zu stellen, um den Akku zu schonen.
Kontrast	132	Kontrast der Anzeige (über die Lautstärkeregler einzustellen)
Nummern	14	Speichern von Rufnummern
GSM-Nr.	141	Nummer Ihres GSM-Funktelefons (steht normalerweise auf Ihrer SIM-Karte)
Sprachbox	142	Nummer für die Sprachbox
Tast.Feld	143	Direktwahlnummern: durch einen langen Druck auf eine der Tasten "1" bis "9" (vom Anfangsmenü aus) wird die dort gespeicherte automatisch Rufnummer gewählt. Beispiel: Zum Speichern der Rufnummer "0146522495" unter der Taste 2 wählen Sie die Funktion "2", aus und bestätigen durch ; geben Sie dann die Rufnummer (0146522495) ein und drücken Sie unter der Funktion 2 steht jetzt: "2 014652249..."

⁽¹⁾ Erkundigen Sie sich bitte, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

FUNKTION	CODE	BESCHREIBUNG
----------	------	--------------

Einstellen (Fortsetzung)

Tonsignal	15	Verwaltung der Tonsignale
Tastenton	151	Signalton beim Drücken einer Taste
Kurzdruck	1511	Aktivieren/Annullieren
Langdruck	1512	Aktivieren/Annullieren
Nachr.Sig	152	Signalton für den Eingang von Nachrichten
Sprachen	16	Sprache, in der die Nachrichten angezeigt werden sollen. Bei "automatisch" werden sie in der Sprache des abonnierten Netzes angezeigt (wenn diese im Telefon integriert ist).
Akku	17	Optimierung des Akkus
Entladen	171	Zur Leistungsverbesserung sollte der Akku (außer bei einem Lithium-Akku) einmal im Monat entladen werden. Schließen Sie das Ladegerät an, um die Entladung zu starten, der automatisch die Neuladung des Akkus folgt; dies kann bei an- oder ausgeschaltetem Telefon erfolgen. Bei einem neuen Akku raten wir Ihnen, diesen Vorgang zweimal hintereinander durchzuführen.
Abschalt.	172	Automatisches Abschalten des Telefons bei längerer Nichtbenutzung (weder Tastendruck noch Eingang von Anrufen oder Nachrichten)
Anrufe	18	Verwaltung der Anrufannahme
Annahme	181	Jeder eingehende Anruf wird automatisch nach zweimal klingeln ("Automatisch") oder bei Drücken der Taste OK ("OK Taste") oder durch Drücken einer beliebigen Taste ("Alle Tasten") angenommen.
Radio aus	182	Das Autoradio wird während des Anrufs stummgeschaltet (je nach verwendetem Zubehör)
Autoalarm	183	Ertönen eines Alarms, wenn Sie den Zündschlüssel ziehen und das Telefon angeschlossen lassen - wenn die Funktion zuvor aktiviert wurde (je nach verwendetem Zubehör)

⁽¹⁾ Erkundigen Sie sich bitte, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

FUNKTION	CODE	BESCHREIBUNG
Einstellen (Fortsetzung)		
Willkomm.	19	Empfangstext, der bei jedem Einschalten erscheint: Ihnen stehen hierfür 24 Zeichen zur Verfügung (verfügbare Zeichen, siehe S. 35).
Termin		
Festlegen	21	Eingabe von Datum und Uhrzeit für den Termin. Mit Hilfe des Lautstärkereglers vom Datum auf die Uhrzeit wechseln: Das Symbol ☹ erscheint. Der Terminalarm ertönt bei ein- und ausgeschaltetem Gerät. Er kann durch Drücken einer beliebigen Taste abgebrochen werden.
Annullieren?	22	Annullierung des Alarms: Das Symbol ☹ verschwindet.
Kosten		
Dauer	31	Anzeige der Gesprächsdauer
LetzAnruf	311	Dauer des letzten Gesprächs
Kumuliert	312	Gesamtzeit der getätigten Anrufe
Rücksetz.	313	Rücksetzen des Zählers für die Gesprächsdauer
ErinnZeit	314	Ausgabe eines Signals während des Gesprächs
Aktiv. / Annull.	3141	Aktivierung (oder Annullierung) der Signale
Intervall	3142	Zeitintervall zwischen 2 Signalen
Preis⁽¹⁾	32	Gebührenverwaltung
LetzAnruf	321	Gebühren des letzten Gesprächs
Guthaben	322	Verfügbares Guthaben
Kumuliert	323	Gesamtpreis der in Rechnung gestellten Anrufe
Max.Guth.	324	Festlegen eines Guthabens (darüber hinaus wird jeder Anruf gesperrt)
Rücksetz.	325	Rücksetzen der berechneten Gebühren auf Null

⁽¹⁾ Erkundigen Sie sich bitte, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

FUNKTION	CODE	BESCHREIBUNG
----------	------	--------------

Kosten (Fortsetzung)

Einheit	326	Gebühreneinheit in der gewählten Währung (aus Liste oder durch Eingabe der Währung)
Währungen	3261	Auswahl einer Währung aus der Liste
Andere	3262	Eingabe einer Währung, die nicht in der Liste steht
Geb.Einh.	3263	Eingabe einer Gebühreneinheit (* zur Eingabe deiner Dezimalzahl)

Umleitung⁽¹⁾**Anrufumleitung !**

Sprache	41	Die nachfolgenden Funktionen gelten für Telefonanrufe (Gespräche)
Uml.Taste	411	Die hier eingestellte Umleitungsfunktion kann direkt durch einen langen Druck auf die MENÜ-Taste aufgerufen werden. Durch Aktivierung (bzw. Annullierung) der Funktion erscheint (bzw. verschwindet) das Symbol ☎.
Alle	412	Generelle Umleitung: Alle Telefonanrufe (Gespräche) werden auf die unter der Funktion "Nummer" eingegebene Rufnummer umgeleitet (Ihr Telefon zeigt die Anrufe nicht an).
Aktivier.	4121	Aktivierung der Umleitung
Annull.	4122	Annullierung der Umleitung
Status	4123	Netzabfrage, um den Aktivierungsstatus der Umleitung zu erfahren. Wir empfehlen Ihnen, diese Option jedesmal, wenn Sie eine Änderung mit Ihrer SIM-Karte in einem anderen Telefon durchgeführt haben, aufzurufen.
Nummer	4124	Rufnummer, auf die die Anrufe umgeleitet werden.
Bedingt	413	Abhängige Umleitung: Die Anrufe werden umgeleitet, wenn Ihre Leitung belegt ist, Sie nicht antworten oder unerreichbar sind.
Aktivier.	4131	siehe Code 4121
Annull.	4132	siehe Code 4122
Status	4133	siehe Code 4123
Nummer	4134	siehe Code 4124

⁽¹⁾ Erkundigen Sie sich bitte, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

FUNKTION	CODE	BESCHREIBUNG
----------	------	--------------

Umleitung (Fortsetzung)

Belegt	414	Abhängige Umleitung: Die Anrufe werden umgeleitet, wenn Ihre Leitung belegt ist.
Aktivier.	4141	siehe Code 4121
Annull.	4142	siehe Code 4122
Status	4143	siehe Code 4123
Nummer	4144	siehe Code 4124
Keine Ant	415	Abhängige Umleitung: Die Anrufe werden umgeleitet, wenn Sie nicht antworten.
Aktivier.	4151	siehe Code 4121
Annull.	4152	siehe Code 4122
Status	4153	siehe Code 4123
Nummer	4154	siehe Code 4124
Unerreich	416	Abhängige Umleitung: Die Anrufe werden umgeleitet, wenn Sie nicht erreichbar sind (Telefon ausgeschaltet, außerhalb des Netzes, ...)
Aktivier.	4161	siehe Code 4121
Annull.	4162	siehe Code 4122
Status	4163	siehe Code 4123
Nummer	4164	siehe Code 4124
Aktiviert	417	Liste der von diesem Telefon aus aktivierten Umleitungsfunktionen für Gespräche.

Daten	42	Die nachfolgenden Funktionen gelten für den Datenempfang und beziehen sich auf eine generelle Umleitung.
Aktivier.	421	siehe Code 4121
Annull.	422	siehe Code 4122
Status	423	siehe Code 4123
Nummer	424	siehe Code 4124

⁽¹⁾ Erkundigen Sie sich bitte, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

FUNKTION	CODE	BESCHREIBUNG
----------	------	--------------

Umleitung (Fortsetzung)

Fax	43	 Die nachfolgenden Funktionen gelten für den Faxempfang und beziehen sich auf eine generelle Umleitung.
Aktivier.	431	 siehe Code 4121
Annull.	432	 siehe Code 4122
Status	433	 siehe Code 4123
Nummer	434	 siehe Code 4124

AlleAnnull 44 Annullierung aller aktivierten Umleitungen.

Sperre⁽¹⁾**Zur Filterung Ihrer Anrufe !**

Abgehend	51	 Das Tätigen von Anrufen, die nicht unter die folgenden Kriterien fallen, ist nicht möglich:
Auß. Ver.	511	 Kriterium: Rufsperrung für alle Rufnummern, die nicht im Verzeichnis stehen
Aktiv. / Annull.	5111	 Aktivierung (oder Annullierung) dieser Sperre
Alle	512	 Kriterium: Sperre aller Rufe
Aktivier.	5121	 Aktivierung dieser Sperre
Annull.	5122	 Annullierung dieser Sperre
Status	5123	 Netzabfrage, um den Aktivierungsstatus der Sperre zu erfahren. Wir empfehlen Ihnen, diese Option jedesmal, wenn Sie eine Änderung mit Ihrer SIM-Karte in einem anderen Telefon durchgeführt haben, aufzurufen.
Internat.	513	 Kriterium: Sperre aller Rufe ins Ausland
Aktivier.	5131	 siehe Code 5121
Annull.	5132	 siehe Code 5122
Status	5133	 siehe Code 5123

⁽¹⁾ Erkundigen Sie sich bitte, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

FUNKTION	CODE	BESCHREIBUNG
----------	------	--------------

Sperre (Fortsetzung)

Auß.->Heim	514	Kriterium: Sperre aller Rufe außer in das Land, von dem Sie das SIM-Kartenabonnement haben.
Aktivier.	5141	siehe Code 5121
Annull.	5142	siehe Code 5122
Status	5143	siehe Code 5123
Auß. FDN	515	Kriterium: Sperre der Rufe, deren Vorwahlen nicht zuvor auf der SIM-Karte gespeichert wurden (siehe Funktion "FDN-Verz.). Für den Zugriff auf diese Funktion ist der PIN2-Code erforderlich (siehe "Sicherheit/PIN2-Code").
Aktiv. /Annull.	5151	Aktivierung (oder Annullierung) dieser Sperre
FDN-Verz.	5152	Aktualisierung der Nummern, die im Verzeichnis der SIM-Karte (FDN) gespeichert wurden.

Ankommend	52	Die eingehenden Anrufe, die nicht unter die folgenden Kriterien fallen, werden nicht angenommen.
Auß. Verz.	521	Kriterium: Verweigerung der Anrufe, deren Nummer nicht im Verzeichnis steht.
Aktiv. /Annull.	5211	Aktivierung (oder Annullierung) dieser Sperre
Alle	522	Kriterium: Verweigerung aller Anrufe
Aktivier.	5221	siehe Code 5121
Annull.	5222	siehe Code 5122
Status	5223	siehe Code 5123
Ausland	523	Kriterium: Verweigerung der Anrufe, wenn Sie im Ausland sind
Aktivier.	5231	siehe Code 5121
Annull.	5232	siehe Code 5122
Status	5233	siehe Code 5123

Aktiviert 53 Liste der von diesem Telefon aus aktivierten Sperren

⁽¹⁾ Erkundigen Sie sich bitte, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

FUNKTION

CODE

BESCHREIBUNG

Nachricht⁽¹⁾**Empfang von Nachrichten !**

CellBroad	61	Nachrichten, die über das Netz übertragen werden (Wetterbericht, Verkehrslage, ...) und automatisch auf dem Empfangsbildschirm ausgegeben werden (Durchblättern mit Hilfe der Lautstärkeregler und Verlassen der Funktion durch). Sie müssen aber zuvor eine Codeliste erstellt haben (siehe Funktion "CellBroad / CB-Liste").
CB Nachr.....	611	Ständiger ("Alle") oder teilweiser ("Bestimmte") Empfang der Nachrichten, die unter den in der Funktion "CB-Liste" eingegebenen Netzcodes gesendet werden. Durch Ausschalten dieses Empfangs ("Keine") können Sie Ihren Akku schonen.
CB-Liste.....	612	Netzcodes, über die die übertragenen Nachrichten empfangen werden können (durch langen Druck auf die OK-Taste wird ein Code hinzugefügt, durch einen langen Druck auf die NO-Taste ein Code gelöscht).
Gesendet	62	Voreingestellte Parameter zum Senden von Textmeldungen. Diese Daten sind auf der SIM-Karte gespeichert.
Format	621	Umwandlungsformat für die Textmeldungen (Fax, E-Mail,...)
Gültigk.	622	Dauer, für die das Netz bei einer Störung versuchen soll, die Meldung dem Empfänger zu übermitteln.
Serv.Ctr.	623	Nummer des Server-Zentrums (erkundigen Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber)

⁽¹⁾ Erkundigen Sie sich bitte, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

FUNKTION	CODE	BESCHREIBUNG
Sicherung  Schützen Sie Ihr Telefon vor Mißbrauch und Fremdzugriff !		
PIN-Code ⁽¹⁾	71	Zugangscode bei jedem Einschalten des Telefons
Aktiv./Annull.	711	Aktivierung (oder Annullierung) dieses Codes
Ändern	712	Code-Änderung (4 bis 8 Ziffern) nach Eingabe des ursprünglichen Codes
PIN2-Code ⁽¹⁾	72	Zugangscode für den Zugriff auf bestimmte Funktionen der SIM-Karte, wie: Kosten/Preis und Sperre/FDN
Ändern	721	siehe Code 712
Netz-Code ⁽¹⁾	73	Paßwort (Erhalt bei Abonnement), das für die Sperrfunktionen in Zusammenhang mit dem Netz erforderlich ist
MENÜ-Code	74	Zugangscode für den Zugriff auf das MENÜ (außer für die Funktionen Klingelton, Termin und Einstellung)
Aktiv./Annull.	741	siehe Code 711
Ändern	742	siehe Code 712
GerätCode	75	Zugangscode, der vor der Benutzung des Telefons eingegeben werden muß.
Aktiv./Annull.	751	siehe Code 711
Ändern	752	siehe Code 712 (Ist dieser Code identisch mit dem PIN-Code, wird er danach nicht mehr abgefragt)

⁽¹⁾ Erkundigen Sie sich bitte, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

FUNKTION

CODE

BESCHREIBUNG

Dienste8 ^{neu}***Profitieren Sie von den Funktionen, die Ihnen Ihr Netzbetreiber bereitstellt !***

- Netze** 81 Suche eines Anschlußnetzes
 Suchmodus 811 Die Verbindung wird, wenn möglich, über das zuletzt benutzte Netz hergestellt ("automatisch") oder die Netzwahl wird dem Benutzer überlassen ("manuell")
- Verfügbar 812 In Ihrer Funkumgebung verfügbare Netze
 Bevorzugt 813 Netze, an die Sie bevorzugt angeschlossen werden möchten (durch einen langen Druck auf OK wird ein Netz hinzugefügt, durch einen langen Druck auf NO wird ein Netz gelöscht).
- Anklopfen⁽¹⁾** 82 Der Eingang eines zweiten Anrufs wird durch ein Tonsignal angezeigt
 Aktivier. 821 Aktivierung dieser Funktion
 Annull. 822 Annullierung dieser Funktion
 Status..... 823 Netzabfrage zum Erfahren des Netzstatus
- Inkognito⁽¹⁾** 83 Ihre Anrufe sind anonym, d.h. Ihre Rufnummer und Ihr Name werden dem anderen Teilnehmer nicht angezeigt.
- Anrufer?⁽¹⁾** 84 Die Rufnummer des Anrufers (und sein Name, wenn er in Ihrem Verzeichnis steht) wird bei jedem Anruf angezeigt.

Anrufspei9 ^{neu}***Löschen des Anrufspeichers***⁽¹⁾ Erkundigen Sie sich bitte, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

33/ NÜTZLICHE TIPS ...

Sie möchten **Ihr Telefon angeschaltet** in Ihrer Handtasche mitnehmen !
Sperrern Sie das Tastenfeld durch Drücken von . Geben Sie " 1 5 9 " ein, um das Tastenfeld wieder zu entsperren.

Ihr Telefon lässt sich nicht **einschalten**:
Überprüfen Sie, ob die Batterien oder der Akku richtig eingelegt und geladen sind.

Der **Akku lässt sich nicht aufladen**:
Überprüfen Sie, ob Sie Batterien eingelegt haben, die nicht mit dem Ladegerät geladen werden können, oder ob das Ladegerät richtig angeschlossen ist.

Die SIM-Karte wird vom Telefon **nicht angenommen**:
Überprüfen Sie, ob Sie die Karte nicht falsch herum eingeschoben haben.

Ihr PIN-Code **wird nicht akzeptiert**:
Sie haben erfolglos dreimal den Code eingegeben. Geben Sie den PUK1-Code, den Sie mit Ihrem Abonnement erhalten haben, zum Entsperren des Telefons ein (10 Versuche möglich). Wenn alle Versuche erfolglos bleiben, wenden Sie sich bitte an Ihren Netzbetreiber.

Ihr **PIN2-Code wird nicht akzeptiert**:
Gehen Sie wie beim PIN-Code vor, verwenden aber zum Entsperren den PUK2-Code.

Sie können keinen Anruf tätigen:
Ändern Sie Ihren Standort, da Sie wahrscheinlich in einem Bereich sind, der vom Netz nicht erreichbar ist (Parkhaus, Tunnel): solange dies der Fall ist, erscheint <<< -- >>> am Display.

Sie können keinen Anruf empfangen:
Sollte die LED nicht blinken, gilt dasselbe wie im vorherigen Abschnitt. Blinkt die LED grün, haben Sie vielleicht:

- den Klingelton abgestellt (das Symbol  wird angezeigt)
- Anrufe umgeleitet
- bestimmte Anrufe gesperrt

34/ NÜTZLICHE TIPS

Der Akku **entlädt sich zu schnell**:

Die Autonomie des Akkus hängt von folgenden Umständen ab:

- Modell des Akkus
- Temperaturen (optimal zwischen 0°C und 40°C)
- Flächendeckung des Netzes (fragen Sie Ihren Netzbetreiber)
- Fortbewegungsgeschwindigkeit (das Telefon sucht dauernd Funknetzstellen, um sich einzubuchen)

Das **Symbol** "Akku leer" () **blinkt**:

Laden Sie den Akku auf: er ist zu schwach, um einen korrekten Betrieb des Telefons zu gewährleisten.

Die **LED blinkt nicht**:

Ändern Sie Ihren Standort, da Sie wahrscheinlich in einem Bereich sind, der vom Netz nicht erreichbar ist (Parkhaus, Tunnel): solange dies der Fall ist, erscheint <<< -- >>> am Display.

Die LED **blinkt rot**, nur bei einigen Modellen:

Laden Sie den Akku auf: er ist zu schwach, um einen korrekten Betrieb des Telefons zu gewährleisten.

35/ VERFÜGBARE SCHRIFTZEICHEN ...

Schlagen Sie die Seite mit dem Telefon (Seite 1) auf, um sich leichter auf dem alphanumerischen Tastenfeld **7** zurechtzufinden.

Mit jeder Taste können verschiedene Zeichen dargestellt werden, wie in nachstehender Tabelle aufgeführt:

Taste	Drücken der Taste (1-8 Mal)							
	1	2	3	4	5	6	7	8
1	1	SP ⁽¹⁾	,	:	@	'	"	;
2 abc	2	A	B	C	Å	Ä	Æ	Ç
3 def	3	D	E	F	É			
4 ghi	4	G	H	I				
5 jkl	5	J	K	L				
6 mno	6	M	N	O	Ñ	Ö	Ø	
7 pqr	7	P	Q	R	S	ß		
8 tuv	8	T	U	V	Ü			
9 wxyz	9	W	X	Y	Z			
0 + =	0	+	-	/	%	£	\$	¥
*	*	• ⁽²⁾	?	¿	!	¡	&	§
#	#	=	(	)	<	>		

⁽¹⁾ SP : Leerzeichen

⁽²⁾ • : Zeichen zur Eingabe von Dezimalzahlen

36/ VERFÜGBARE SCHRIFTZEICHEN

Eingabe eines Zeichens



Drücken Sie die entsprechende Taste so oft, bis der gewünschte Buchstabe erscheint:

Beispiel:    für B.

LANGER DRUCK

Löschen eines Zeichens



Wenn Sie die Taste gedrückt halten, werden mehrere Zeichen hintereinander gelöscht.

Den Cursor im Eingabefeld unter ein Zeichen stellen



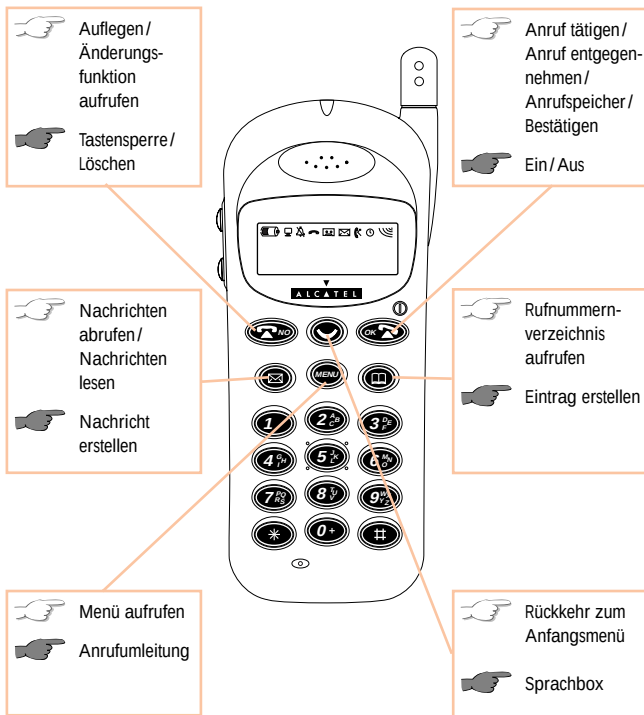
Bewegen Sie den Cursor mit Hilfe der Lautstärkeregler



Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn 2 Eingabefelder gleichzeitig am Display angezeigt werden.



KURZER DRUCK LANGER DRUCK



Alle Rechte vorbehalten. Technische Änderungen des Produktes sowie Änderungen der Produktspezifikationen durch ALCATEL vorbehalten.